

Hamburg-Berlin-Klassik 2016: Zwei Volkswagen liefern sich ein Wimpernschlag-Finale

Von Wolf Meinertshagen

Nach rund 790 Kilometern haben sie es geschafft: Rund 170 Oldtimer erreichten nach drei Tagen und 24 Wertungsprüfungen auf der Hamburg-Berlin-Klassik-Rallye das Ziel. Den Gesamtsieg hat sich nach dreitägigem Kampf mit nur 0,03 Sekunden Vorsprung das Team Sonax mit Dirk Hattenhauer und Tim Lücke mit ihrem Volkswagen T 1 aus dem Jahr 1964 in einem Wimpernschlag-Finale gesichert.

Knapp geschlagen geben mussten sich nach 24 Wertungsprüfungen Tim Westermann und Co-Pilot Alexander Voigt in einem VW Käfer Export von 1956. Die beiden gewannen dafür aber die Sanduhrklasse, die ausschließlich mit mechanischen Uhren gefahren wird. Ihr Auto war eines von zehn Fahrzeugen aus dem Fundus der Volkswagen-Erlebniswelt Autostadt in Wolfsburg, die acht Käfer und zwei Golf I-Modelle zu der Oldtimer-Veranstaltung an den Start gebracht hatte. Die Einrichtung war erneut Hauptsponsor der Veranstaltung. Dabei konnte Autostadt-Geschäftsführer Otto F. Wachs auf die Künste des zweimaligen Rallye Weltmeisters Christian Geistdörfer zählen. Andreas Hornig, Leiter der Sammlung im „Zeithaus“ der Autostadt, fuhr gemeinsam mit der Schauspielerin Katharina Schubert im Jeans-Käfer von 1974 nach Berlin. Auch der Ovali-Käfer von 1956, das Volkswagen Cabriolet 1500 und der „Jubi“-Käfer von 1985 erreichten mühelos nach 790 Kilometern ihr Ziel. „Wir konnten mit den historischen Volkswagen-Schmuckstücken aus der Sammlung des Zeit-Hauses viel Sympathie für die Marke Volkswagen wecken“, freute sich Otto F. Wachs über Tausende von Zuschauern entlang der Strecke.

Mit der Startnummer 40 gingen Michael und Elvira Pietras in einem Volkswagen Typ 1 Export von 1962 auf die Strecke. Für die beiden Stuttgarter war es die erste Rallye, die sie selbst an Lenkrad und Roadbook erlebten. Den Startplatz hatten sie bei einer gemeinsamen Verlosung der Autostadt und der Zeitschrift „Auto Bild Klassik“ gewonnen. Das Gewinnspiel-Motto „Erste Liebe“ galt dabei nicht nur dem Käfer – das Paar feierte bei der Rallye seinen 40. Hochzeitstag. Das älteste Fahrzeug im Feld war übrigens ein

Bentley 8 Litre Le Mans Open Tourer aus dem Jahr 1931, und auch BMW schickte eine kleine Flotte - unter anderem einen 328 aus dem Jahr 1937 und einen wunderschönen 507 (1957) - auf die Reise. (ampnet/wms)

Bilder zum Artikel



Hamburg-Berlin-Klassik 2016: Das Team der Autostadt.



Hamburg-Berlin-Klassik 2016: Zwei VW Käfer.



Hamburg-Berlin-Klassik 2016: VW Käfer Cabrio der Autostadt.



Hamburg-Berlin-Klassik 2016: Ein VW Käfer in Mölln.



Hamburg-Berlin-Klassik 2016.



Hamburg-Berlin-Klassik 2016: Die Sieger der Sanduhr-Wertung und Zweitplatzierten, Tim Westermann und Co-Pilot Alexander Voigt, in einem VW Käfer Export von 1956.



Hamburg-Berlin-Klassik 2016: Autostadt-Geschäftsführer Otto F. Wachs (r.) und der zweimalige Rallye-Weltmeister Christian Geistdörfer.



Hamburg-Berlin-Klassik 2016: Andreas Hornig, Leiter der Sammlung im „Zeit-Haus“ der Autostadt, und Schauspielerin Katharina Schubert mit ihrem Jeans-Käfer von 1974.



Hamburg-Berlin-Klassik 2016: „Auto Bild“-Chefredakteur Bernd Wieland und Beifahrer Alan Hadjio mit einem VW Golf I Cabrio (1980).



Hamburg-Berlin-Klassik 2016: Das Team der Autostadt.



Hamburg-Berlin-Klassik 2016: Die Fahrzeuge der Autostadt.
